

PRESSEINFORMATION

Mannheim, 27. März 2023

„Transport Logistic“, 9. bis 12. Mai 2023, Messe München, Halle A5, Stand 402

„We connect Europe“: Raben Group präsentiert neue Hubstruktur

Logistikdienstleister stellt Nachhaltigkeitsstrategie, Eurohubs und Kontraktlogistik in den Messefokus

Die Raben Group präsentiert auf der internationalen Messe „Transport Logistic“ in München ihr gesamtes Leistungsspektrum. Im Fokus des diesjährigen Messeauftritts in Halle A5 am Stand 402 steht die Nachhaltigkeitsstrategie Eco2Way. Unter dem Motto „We connect Europe“ stellt Raben darüber hinaus sein neu strukturiertes Stückgutnetzwerk auf dem Kontinent vor. Kunden aus der Konsum- und Chemiegüterindustrie sowie den unterschiedlichsten Industriebranchen profitieren dabei vor allem von der Bündelung des Stückgutes an ausgewählten Standorten – den Eurohubs – und somit von kürzeren und schnelleren Laufzeiten sowie einem deutlich verringerten CO₂-Ausstoß. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die neu strukturierte Kontraktlogistik mit einem umfassenden Angebot an Value Added Services, wie Co-Packing oder Co-Manufacturing, sowie E-Commerce-Lösungen. Diesen Teil präsentiert das inhabergeführte Unternehmen unter dem Slogan „We innovate“. „Was uns auf dem Markt von Mitbewerbern unterscheidet, ist unser grüner Geschäftsansatz und ein Team, mit dem wir ‚logistics with a human face‘ und maßgeschneiderte Dienstleistungen anbieten können“, sagt Raben-Geschäftsführer Ewald Raben.

Für die Raben Group ist ressourcenschonendes Arbeiten eine Notwendigkeit und längst kein Trend mehr. Den großen Herausforderungen wie Energiekrise, Klimawandel oder Resilienz der Lieferketten begegnet das Unternehmen mit einem neu strukturierten Stückgutnetz, einem umweltschonenden Fuhrpark und neuen Kontraktlogistikstandorten, die alle nach aktuellen Umweltstandards gebaut sind. „Trotz der schwierigen Situation in Europa und weltweit verzeichnen wir ein dynamisches Wachstum, einschließlich Übernahmen, Investitionen und dem Ausbau internationaler Verbindungen in Europa“, erklärt Ewald Raben. Als Eurohubs bilden die Niederlassungen in Sarstedt bei Hannover (für Verkehre mit Skandinavien), Mönchengladbach (Nordfrankreich, Benelux, UK, Irland), Fellbach bei Stuttgart (Spanien, Portugal, übriges Frankreich) und Aichach bei Augsburg (Italien und Österreich) zentrale Ankerpunkte im Raben-Netz. Das neue Logistikzentrum im tschechischen Rokycany bei Pilsen fungiert als Tor zwischen den Ländern Mittel- und Osteuropas und Westeuropa. Das Drehkreuz verbindet den deutschen Markt nicht nur mit der Tschechischen Republik, sondern auch mit der Slowakei, Ungarn, Bulgarien und Rumänien. In den Eurohubs bündelt Raben Stückgut für den paneuropäischen Linienverkehr. Dieser ergänzt die ständigen Direktverkehre und garantiert eine hochfrequentierte Versorgung aller europäischen Niederlassungen mit eng getakteten Verbindungen.

Die neue Struktur sorgt so für schnellere Laufzeiten, weil mehrere Umschlagspunkte in der Transportkette entfallen. Zudem kann Raben flexibler auf schwankende Mengen reagieren.

Neue Kontraktlogistikstandorte in strategisch hervorragenden Lagen

Auch in der Kontraktlogistik geht Raben neue Wege. Alle neuen Kontraktlogistikstandorte – allein in Deutschland verfügt Raben über 370.000 Quadratmeter Lagerfläche – befinden sich in hervorragender Lage in unmittelbarer Nähe zu allen wichtigen Autobahnkreuzen. So sind beispielsweise im vergangenen Jahr in Deutschland neue Präsenzen in Sarstedt und Gera entstanden. Der Standort in Reichenberg bei Würzburg wurde um 18.000 Quadratmeter erweitert. Im April ist die neue Niederlassung in Ragow bei Berlin bezugsfertig. Den daraus entstehenden Transportbedarf deckt Raben über sein eigenes engmaschiges Netz ab. Jeder Lkw-Transport kann so optimal genutzt werden, was zu erheblich verkürzten Laufzeiten für Kunden führt. Parallel dazu bilden der moderne Raben-Fuhrpark und die schrittweise Einführung emissionsärmerer Lkw wichtige Bausteine der Eco2Way-Strategie.

„myRaben“ bündelt alle Tools übersichtlich und transparent

In München haben Messebesucher am Stand von Raben über Touchscreens die Möglichkeit, alle Dienstleistungen der Raben Group kennenzulernen. Zusätzlich kann das Fachpublikum mit Unterstützung der Raben-Mitarbeitenden die Plattform „myRaben“ testen. Auf ihr bündelt der Logistikdienstleister eine Vielzahl von Tools, mithilfe derer alle Liefer- und Lagerprozesse schnell, transparent und bequem verwaltet werden können. Die IT-Lösung „ETA“ (Estimated time of arrival) ermöglicht Raben darüber hinaus eine effiziente und dynamische Sendungsverfolgung in Echtzeit.

Weitere Informationen:

Raben Trans European Germany GmbH

Olga Gensheimer

Marketing Manager

Holländerstraße 11

68219 Mannheim

Telefon: +49 176 10566546

E-Mail: olga.gensheimer@raben-group.com

www.raben-group.com

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH

Nina von Imhoff

Magirusstraße 33

89077 Ulm

Telefon: +49 30 577 00-326

Fax: +49 731 9628797

nvi@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

Raben Group

Die Raben Group beschäftigt in Deutschland 3.200 Mitarbeiter an 34 Standorten und verfügt über 370.000 m² Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1931 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 15 europäischen Ländern vertreten, (Niederlande, Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ukraine, Litauen, Lettland, Estland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Italien und Österreich), beschäftigt 11.000 Mitarbeiter an mehr als 160 Standorten, verfügt über ca. 13.500 Transportmittel und hat 2021 einen Umsatz in Höhe von 1,5 Milliarden Euro erzielt. Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründers. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte. Weitere Informationen unter: deutschland.raben-group.com.

Bildmaterial (Quelle: Raben Group):



Raben bündelt das Stückgut in den Eurohubs und transportiert es dann effizienter und mit einem reduzierten CO₂-Ausstoß.



Die neue Niederlassung in Sarstedt verfügt über 40.000 Palettenstellplätze.



Die neue Niederlassung in Sarstedt fungiert als eines von vier deutschlandweiten Eurohubs.